

## Bericht zum Info-Stand am 19.11.2011 beim Autohaus Dreesen

Um es vorweg zu nehmen – die Info-Veranstaltung der Bürgerinitiative „Er reicht – kein Schweinestall in Satrup – West“ war ein Erfolg !

Bereits während des Aufbaus und der Informationsbereitstellung kamen interessierte Bürger und stellten die ersten Fragen. Informiert wurde u.a. über den Fortgang der Bürgerinitiative und der weiteren Planung. Die Besucher konnten sich anhand von Schaubildern über den geplanten Standort, die Windrichtungen, Gesundheitsrisiken, Geruchsbelästigungen etc. einen Eindruck verschaffen – des weiteren lag auch Informationsmaterial in Form von Flyern aus. Auch das Info-Material der Tierschutzorganisation „ProVieh“ wurde gerne mitgenommen. Auch von dort erhält die Bürgerinitiative regen Zuspruch und Unterstützung. Gegen eine kleine Spende konnten die Bürger auch Autoaufkleber und Protestschilder erwerben – hier nochmals ein ausdrücklicher Dank an die Spender. Erfreut waren wir über die hohe Anzahl derer, die sich ein Schild mitnahmen. Zahlreiche Mitglieder der Bürgerinitiative sprachen auf dem Parkplatz Bürger an und vermittelten unser Anliegen; einige Bürger kamen dann auch an unseren Info-Stand, um sich weiter zu informieren. Erfreulich war dabei die relativ hohe Anzahl junger Familien mit Kindern, die sich informierten und ihre Besorgnis über die Entwicklung der Gemeinde kundtaten. Auch der ein oder andere Gemeindepolitiker ließ sich sehen und führte Gespräche.

Für uns als Bürgerinitiative ein Ansporn war die überwiegend positive Resonanz; einige wenige negative Äußerungen konnten teilweise im Gespräch relativiert werden; einige Wenige ließen sich von Ihrer Meinung nicht abbringen – aber Bemerkungen wie „hier sollte man eine Handgranate zünden“ kann man wohl getrost vergessen.

Insgesamt war zu spüren, dass sich ein Großteil der Interessierten sehr wohl Gedanken um die Zukunft der Gemeinde Satrup macht; auch Ängste waren spürbar in Hinsicht eines Wertverlustes von Immobilien und der bislang doch guten Lebensqualität. Teilweise wurde auch von einer gewissen Hilflosigkeit gegenüber den „Bonzen“ gesprochen – „da wäre da doch nicht gegen anzukommen“ - so eine Bürgerin.

So betrachtet besteht eben weiterhin Informationsbedarf und wichtig sind dabei kommunikative Gespräche aller Beteiligten. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Bürgerinitiative nach wie vor das Gespräch mit Herrn Roskoth sucht – sei es telefonisch, schriftlich oder persönlich - dieser aber offensichtlich nicht an Gesprächen interessiert ist und wohl eine Art „Vogel-Strauß-Politik“ betreibt. Schade ! Wir sind nach wie vor bestrebt einen Konsens zu erreichen, welche alle Beteiligten zufrieden stellt. Ein altes spanisches Sprichwort lautet: „ Ehre und Profit haben nicht im gleichen Sack Platz“ - mag ein jeder entscheiden, welcher Sack letztlich schwerer wiegt.

Aus obengenannten Gründen werden wir eine Zweite Infoveranstaltung durchführen. Wieder an der gleichen Stelle und zwar am 17.12.2011 von ca. 10.00 bis 14.00 Uhr. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

*Weiterhin wird sich die Bürgerinitiative jeden 2. Dienstag im Monat öffentlich um 20.00 Uhr in Satrup treffen; hierzu ist jeder Bürger herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und/oder Informationen zu erhalten. Der Treffpunkt wird noch bekanntgegeben; die erste offene Gesprächsrunde ist für den 13.12.2011 geplant.*

Mit freundlichem Gruß  
Ihre Bürgerinitiative